

Immanuel Hegel an Karl Hegel, Reichenhall, 15. August 1857

Privatbesitz

R[eichenhall] 15. 8. [18]57.¹

Lieber Karl!

Deinen Brief vom 12[ten] d[ieses] M[onats]² fanden wir gestern Abend vor, als wir von einem Ausflug nach dem schönen Salzburg zurückkehrten. Deinen Vorschlag, uns in Augsburg in den drei Mohren zu treffen, nehmen wir unter den obwaltenden Umständen, welche einen gemeinschaftlichen Aufenthalt in dem heimatlichen Nürnberg verhindern, mit Freuden an. Wir gedenken morgen, Sonntag³, von hier frühzeitig abzufahren, nachdem wir nach einigen Nöthen so glücklich gewesen sind, endlich für vieles Geld einen Hauderer zu acquiriren, u[nd] hoffen in München am Montag so zeitig einzutreffen, um noch mit dem Abendzug um 7 Uhr bis Augsburg zu fahren. Sollte ein Hinderniß dazwischentreten, so werde ich Dir per Telegraphen nach Augsburg Nachricht geben. Auf Deine Bedenken, ob Deininger jetzt noch in München sein werde, werde ich den Aufenthalt daselbst aufgeben, da ich nicht an ihn geschrieben habe, u[nd] nicht weiß, ob er jetzt anwesend ist; ich möchte auch die beiden Damen nicht gern allein fahren lassen. |

Wir werden, wie ich fürchte, eine heiße Fahrt haben, u[nd] daher für die Weiterreise dann wohl einen Nachtzug zu Hülfe nehmen. Friederike hat sich in der letzten Zeit recht wohl befunden; nur gestern in Salzburg, wo wir am Mittag auf den Kapuzinerberg hinaufstiegen, war es in der Hitze zu angreifend, u[nd] wurde sie uns unwohl. Wir brachten jedoch noch einen schönen Abend in Aigen zu.

Das Weitere mündlich! Mit den herzlichsten Grüßen für Deine liebe Susi, u[nd] die theuren Eltern

Dein
Imm[anuel].

R[eichenhall] 15. 8. [18]57.

-
- 1 Absendeort und Datum des Briefes stehen in abgekürzter Form auf der zweiten Briefseite unten links. Mit „R“ als Absendeort kann nur Reichenhall als Urlaubsort Immanuel und Friederike Hegels sowie ihrer Schwester Klara gemeint sein; siehe auch Briefe [Brief -> hglbrf_18570614_01](#) und [Brief -> hglbrf_18570628_01](#) sowie Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 177. Auf der ersten Briefseite oben rechts hat Karl Hegel mit Bleistift vermerkt: 15 Aug 57.
 - 2 Ein Brief Karl Hegels vom 12. August 1857 an Immanuel Hegel hat sich nicht erhalten.
 - 3 16. August 1857.

Personen und Institutionen

Hegel, Immanuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel_8523](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Deiningen [= Deiningen, Georg Karl] [deiningergeorg_5977](#)
Eltern [= Tucher, Maria Magdalena, geb. Grundherr] [tuchermaria_1571](#)
Eltern [= Tucher, Johann Sigmund Karl] [tucherjohann_3588](#)
Friederike [= Hegel, Friederike, geb. Flottwell] [hegelfriederike_7013](#)
Susi [= Hegel, Susanna Maria Karoline Henriette, geb. Tucher] [hegelsusanna_2631](#)

Orte

Reichenhall [= Reichenhall] [reichenhall_1617](#)
Aigen [= Aigen] [aigen_1510](#)
Augsburg [= Augsburg] [augsburg_2874](#)
Kapuzinerberg [= Kapuzinerberg] [kapuzinerberg_9900](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)
Salzburg [= Salzburg] [salzburg_8587](#)

Sachen

Hauderer [= Hauderer] [hauderer_1622](#)
Mohren [= Hotel „Drei Mohren“ (Augsburg)] [hoteldreimohren_3721](#)

Quellen und Literatur

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 177

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz*.] [brfsrc_0023](#)